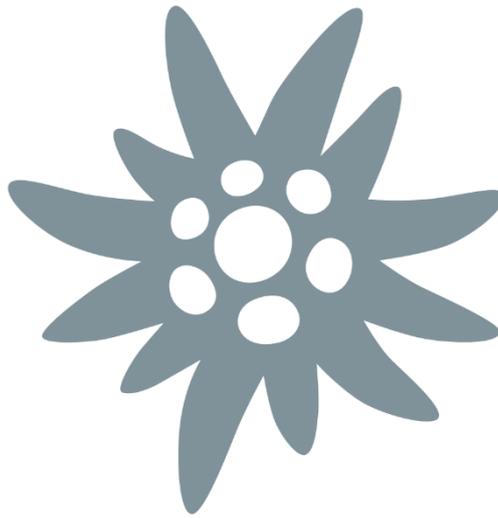




Kletterführer Bremer Hütte

Erstellt von der Alpingruppe der JDAV Bremen



Kontakt zur Hütte

Bremer Hütte

Telefon +49 421 40895460 (Aus Deutschland)
+43 720 270660

Email: buchungen@bremerhuette.at

Internet <https://www.bremerhuette.at>

Kontakt zur Alpingruppe der JDAV

Alpingruppe der
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V.
Robert-Hooke-Str. 19
28359 Bremen

Email jdav@alpenverein-bremen.de

Internet www.alpenverein-bremen.de/jugend

Stand 03.07.2023

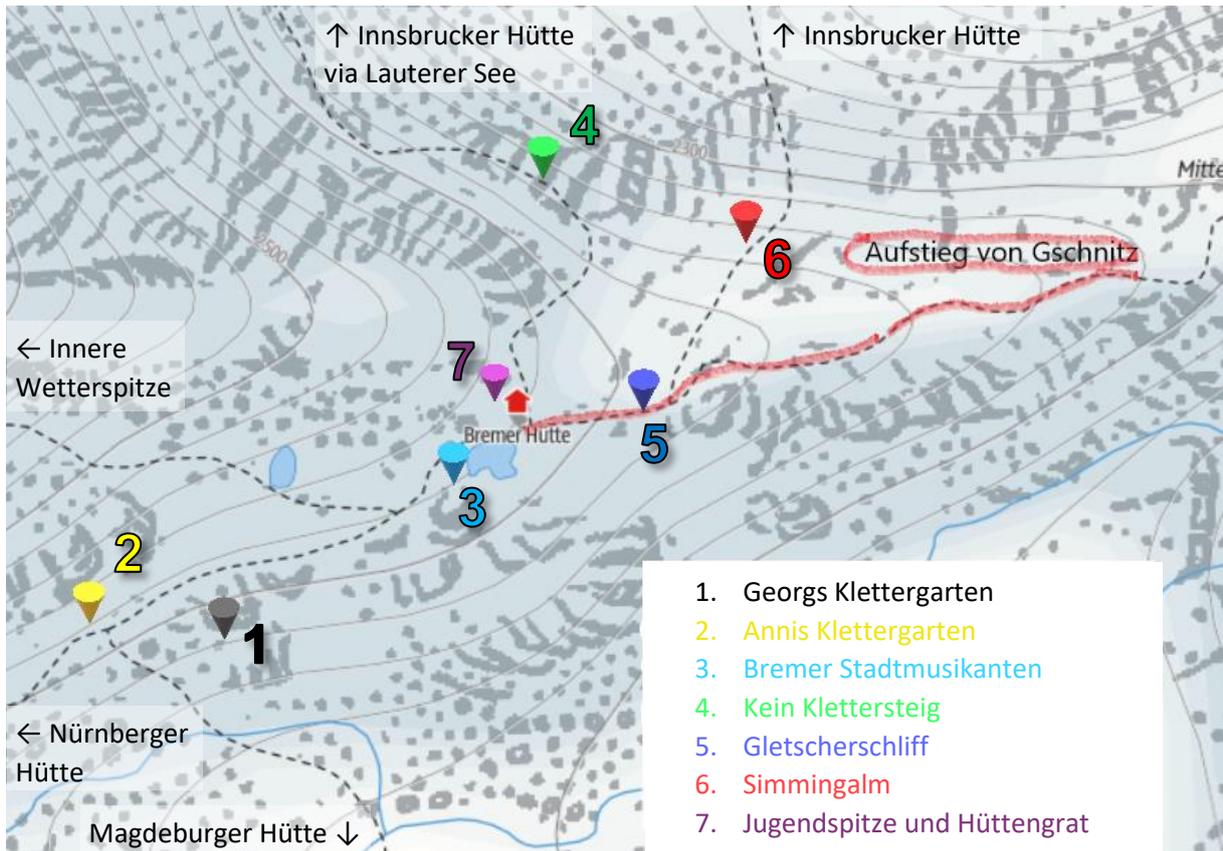
Inhalt

Überblick	4
Georgs Klettergarten	5
Annis Klettergarten	6
Sektor Kaiserschmarrn	6
Sektor Blöckchen	7
Bremer Stadtmusikanten	8
Kein Klettersteig	9
Gletscherschliff	10
Simmingalm	11
Sektor Affenfelsen	11
Sektor Pfeiler	12
Sektor Wandl	13
Jugendspitze	14
Hüttengrat	14
Geschichte des Sportkletterns an der Bremer Hütte	14

Überblick

Es gibt verschiedenste Klettersektoren am kompakten Gneis rund um die Bremer Hütte. Viele davon wurden im Sommer 2018 eingerichtet.

Als Materialgrundsatz empfiehlt sich ein 60m Seil sowie 10-14 Expressen. Bis auf die Route Hüttengrat sind alle Routen ausreichend mit Bohrhaken abgesichert.



Legende



Klettern



Verlauf
Kletterroute



Standplatz /
Umlenker



Klettersteig



Verlauf
Klettersteig



Zustieg: Dem Weg Richtung Simmingjöchl / Nürnberger Hütte folgen bis zum Abzweig, wo der Weg in Richtung Magdeburger Hütte talwärts führt. Den Weg verlassen und zurück in Richtung Bremer Hütte hangparallel Steinmännern folgen. Zuerst durch ein grasdurchsetztes Blockfeld und zuletzt auf steilem Gras queren. Nach 3min kommt linkerhand der Klettergarten. Zeit von der Hütte: 10min.

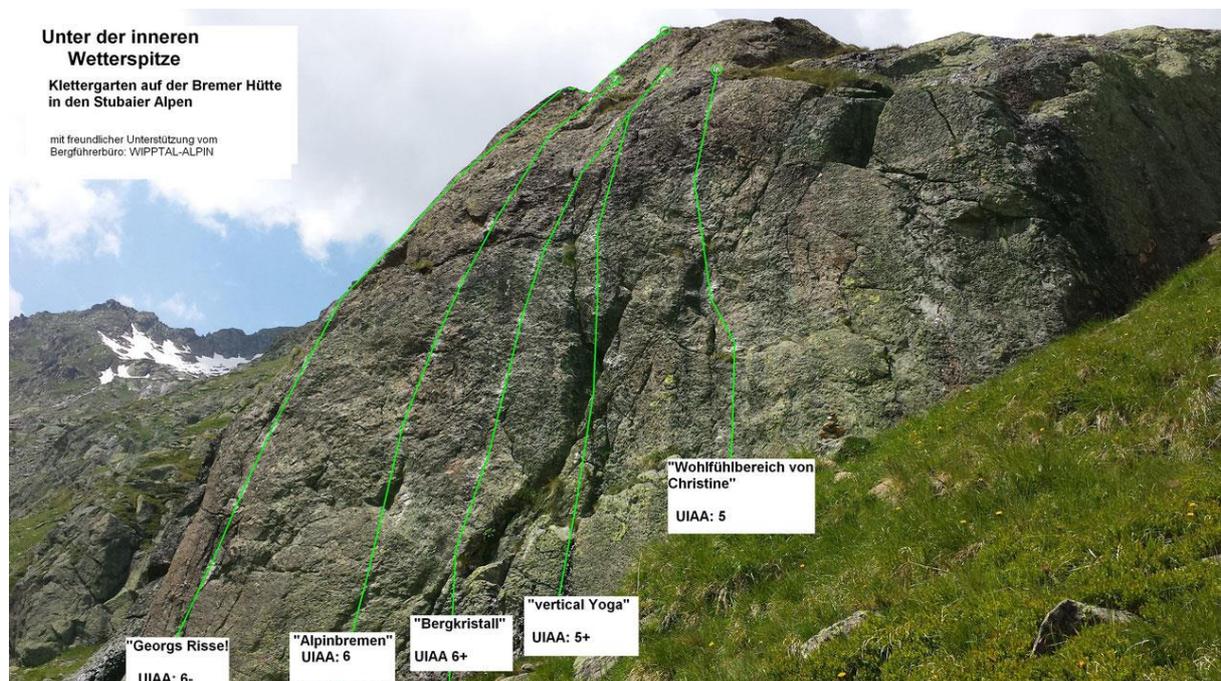
Charakter: Längere und steile Klettereien

Absicherung: Sehr gut, Umlenkketten

Toprope: Kann mit etwas Mühe und Ortskenntnis eingehangen werden, am besten zuerst von unten schauen

Schwierigkeiten: V – VI+

Wandhöhe: 20m



Touren:

1. *Georgs Risse*, VI-
2. *Alpinbremen*, VI
3. *Bergkristall*, VI+
4. *Vertical Yoga*, V+
5. *Wohlfühlbereich von Christine*, V



Sektor Kaiserschmarrn

Zustieg: Dem Weg Richtung Simmingjöchel / Nürnberger Hütte folgen. Direkt am Abzweig zur Magdeburger Hütte befindet sich rechterhand der Klettergarten. Zeit von der Hütte: 7min.

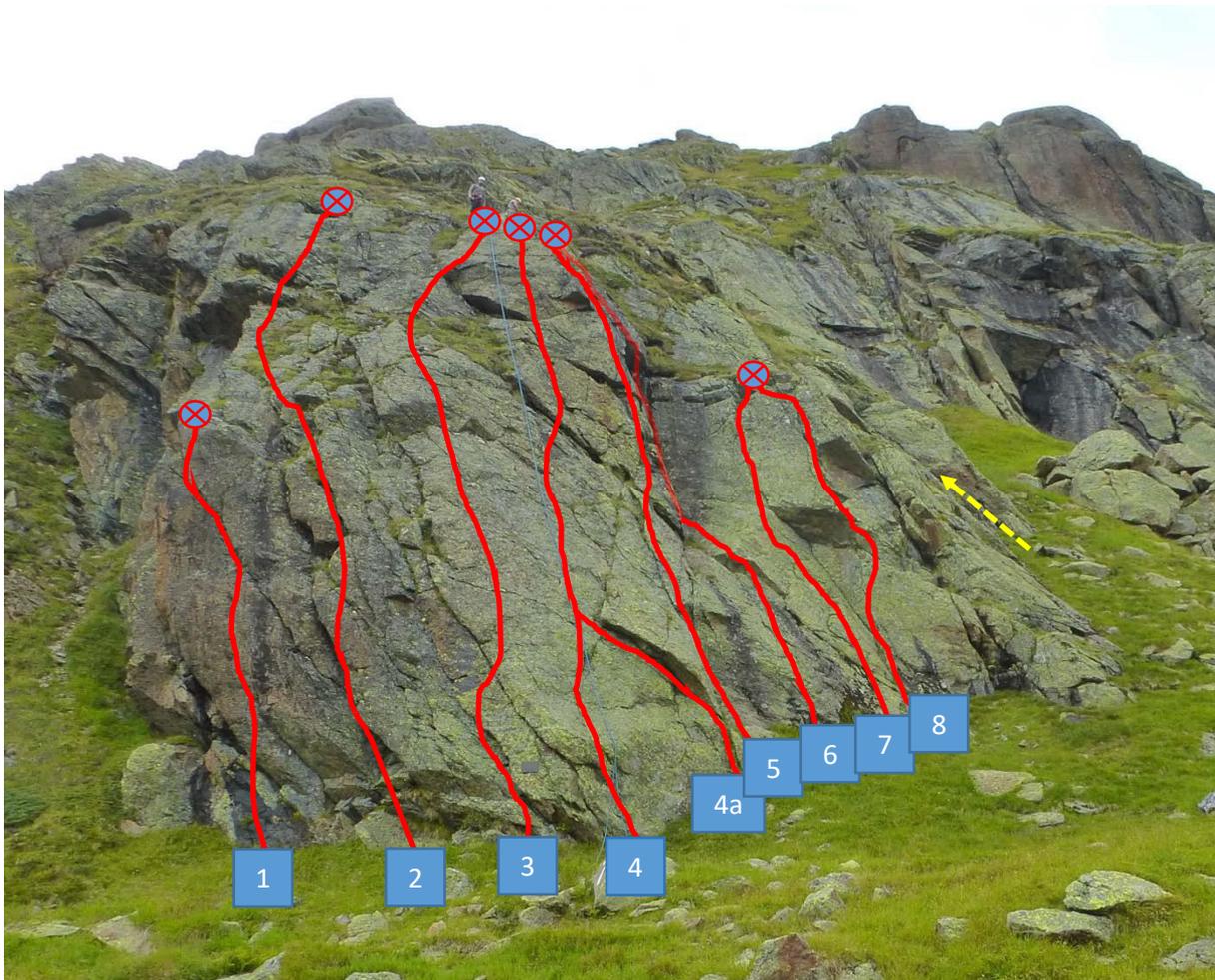
Charakter: Längere und steile Klettereien

Absicherung: Sehr gut, Umlenkketten

Toprope: Rinne rechts des Klettergartens hoch, bei Bohrhaken links weiteren Haken folgen. Hier Geländerseil möglich (gelber Pfeil). Zugang zu allen Umlenkern von oben möglich.

Schwierigkeiten: IV – VI+

Wandhöhe: 20m



Touren:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. <i>Du magst es doch dreckig</i> , VI+, 5BH | 5. <i>Heidekrautanker</i> , IV, 10BH |
| 2. <i>Kaiserschmarrn</i> , VI-, 12BH | 6. <i>Das Wändchen</i> , VI+, 8BH |
| 3. <i>Kein Gedenkweg</i> , V+/VI-, 10BH | 7. <i>Quasilaufen</i> , V-, 5BH |
| 4. <i>Olga Platte</i> , V+, 10BH | 8. <i>Rumkugeln</i> , IV+, 5BH |
| a. <i>Platteneinstieg</i> , V, 9BH | |

Sektor Blöckchen

Zustieg: Dem Weg Richtung Simmingjöchel / Nürnberger Hütte folgen. Am Abzweig zur Magdeburger Hütte sieht man einen großen, markanten Block der gespalten ist. Der Weg führt direkt dran vorbei.
Zeit von der Hütte: 8min

Charakter: Kurze Wandklettereien

Absicherung: Gut, Umlenkketten, evtl. kleiner Cam hilfreich

Toprope: Der Block lässt sich relativ einfach (III) erklimmen. Oben Kettenstand.

Schwierigkeiten: VI

Wandhöhe: 10m



Touren:

1. *Knackiputzi*, VI, 10m
(Riss, evtl. kleiner Cam zum Absichern der Stelle zwischen den Haken)



Bremer Stadtmusikanten

Zustieg: Dem Weg Richtung Simmingjöchel / Nürnberger Hütte folgen. Kurz nach dem See an der Hütte sieht man talwärts des Weges den Klettergarten. Zeit von der Hütte: 3min.

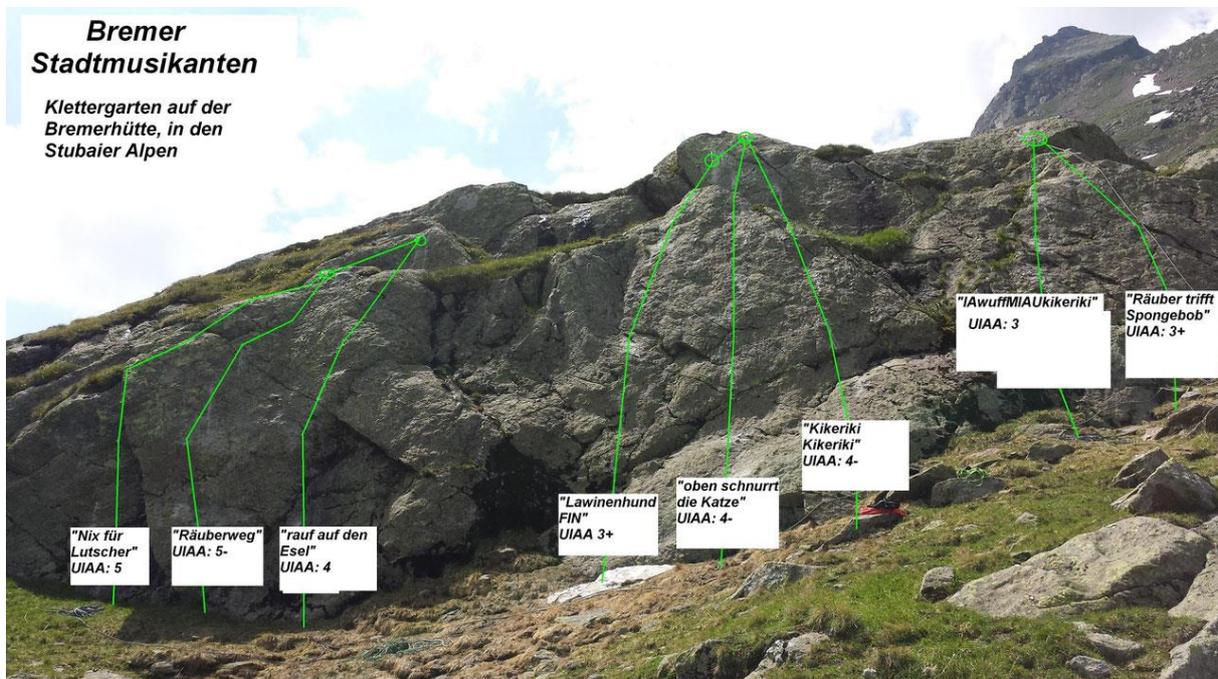
Charakter: Kurze Klettereien zum größten Teil auf Platten. Sehr nah an der Hütte, perfekt für Kinder und Familien geeignet. Durch die sehr gute Absicherung können auch die Kleinsten einen Vorstieg wagen.

Absicherung: Sehr gut mit Bohrhaken im Meterabstand, Umlenkketten

Toprope: Kann unschwierig eingehangen werden

Schwierigkeiten: III – V

Wandhöhe: 7m



Touren:

1. Nix für Lutscher, V
2. Räuberweg, V-
3. Rauf auf den Esel, IV
4. Lawinenhund FIN, III+
5. Oben schnurrt die Katze, IV-
6. Kikeriki Kikeriki, IV-
7. IAwuffMIAUkikeriki, III
8. Räuber trifft Spongebob, III+

Kein Klettersteig



Zustieg: Auf dem Weg Richtung Gschnitz etwa 200m bis zum Wegweiser. Dort dem Weg in Richtung Innsbrucker Hütte folgen. In der Ebene den Weg auf einem Moränenrücken verlassen und bergwärts diesem folgen. Von hier links des unteren grasigen Pfeilers zur Route „Pustefix“ aufsteigen, rechts des grasigen Pfeilers zur Route „fischer gehör'n an die See“. Zeit von der Hütte: 30min.
Alternativ vom seilversicherten Weg zum Lauterer See aus an den Bohrhaken der Routen abseilen.

Charakter: Moderate Mehrseillängen von 4 – 5 Seillängen. Größtenteils festes Gestein. Meist Platten und Verschneidungskletterei.

Absicherung: Gut, geklebte Standplätze an denen abgeseilt werden kann. Schwere Stellen sehr gut abgesichert.

Schwierigkeiten: V+ - VI-



Touren:

1. *Pustefix*, V+
1. III; 20m; 3BH | 2. IV-; 30m; 5BH | 3. V-; 30m; 7BH | 4. V+; 25m; 7BH | 5. IV-; 25m; 4BH
Wandhöhe: 120m
2. *fischer gehör'n an die See*, VI-
1. VI-; 25m; 8BH | 2. III; 20m; 4BH | 3. V+; 30m; 7BH | 4. II; 25m; 3BH
Wandhöhe: 90m

Gletscherschliff



Perfektes Gebiet um Reibungsklettern zu üben. Die rauen Gletscherschliffplatten bieten Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit, die Grenzen der Kletterschuhe auszuloten. Geklettert werden kann hier nur im Toprope oder als Boulder.

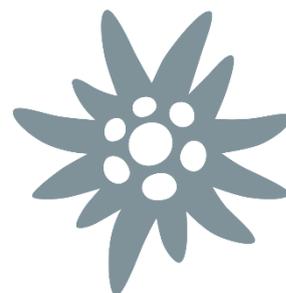
Zustieg: Dem Weg Richtung Gschnitz folgen. Kurz vor dem Abzweig des Weges zur Innsbrucker Hütte befinden sich rechts und links des Weges Platten. Von der Hütten gesehen die rechten Platten sind das Ziel. Zeit von der Hütte: 4min

Absicherung: Drei Verbundhaken als Umlenkhaken

Toprope: Außen um die Platten herum und zu niedrig gesetzten Verbundhaken. Hier können Topropes unschwierig eingehangen werden. Bitte eigene Karabiner zum Topropen verwenden.

Schwierigkeiten: IV – VII-

Wandhöhe: 6m





Wer den fünften Grad sicher klettert findet hier viel Auswahl. Außerdem befinden sich hier mit „Think Pink“ und dem „Fichtenmoped“ die schwersten Routen an der Bremer Hütte. Die Absicherung in diesen beiden Routen ist allerdings etwas weiter als in den meisten anderen Routen.

Sektor Affenfelsen

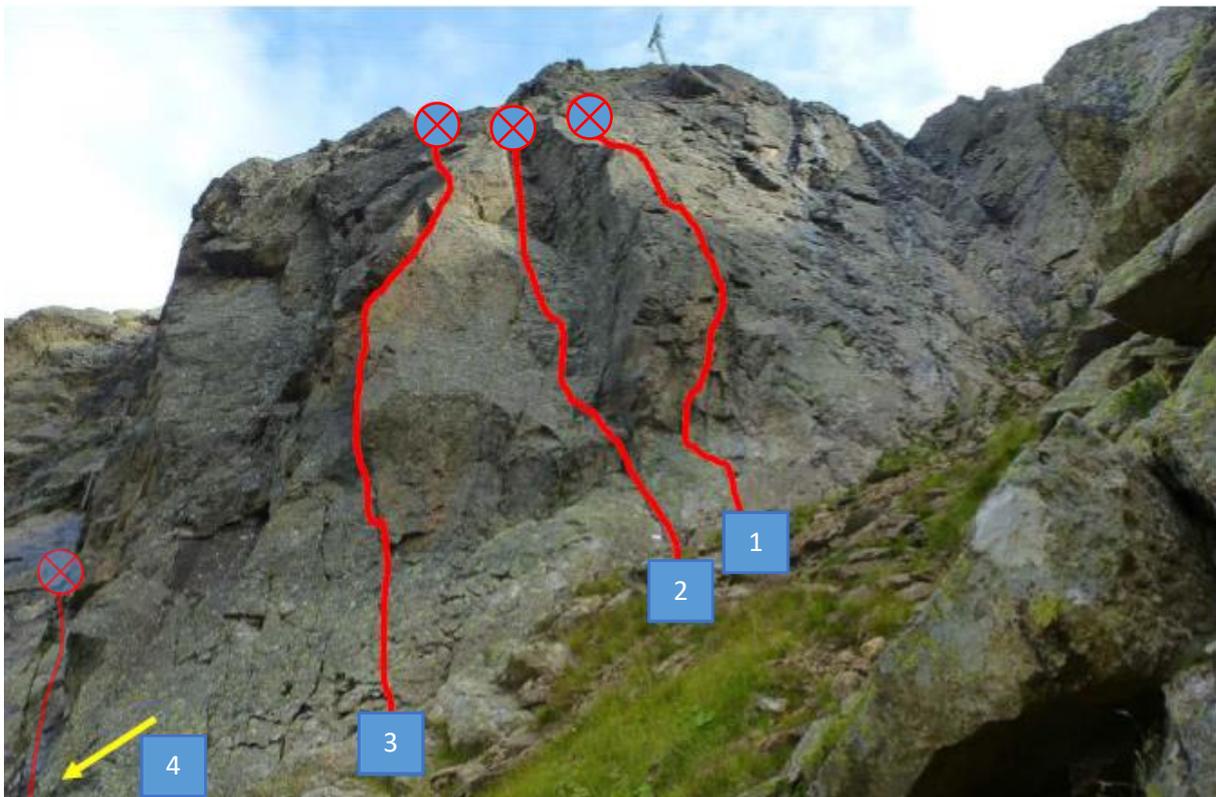
Zustieg: Auf dem Weg Richtung Gschnitz etwa 200m bis zum Wegweiser. Dort dem Weg in Richtung Innsbrucker Hütte folgen. Kurz nach den ersten seilversicherten Serpentinaen sieht man unterhalb der Seilbahnstütze eine markante Doppelverschneidung herunterziehen. Hier ist der Klettergarten.
Zeit von der Hütte: 15min.

Charakter: Plattenklettern, Rissklettern, Verschneidung

Absicherung: Gut, Umlenkketten

Schwierigkeiten: IV – VIII-

Wandhöhe: 30m



Touren:

1. *Fichtenmoped*, VIII-, 25m
(oben weiter Hakenabstand)
2. *JBK*, V, 30m, 13BH
3. *Think Pink*, VII-, 30m
4. *Crystal*, IV, 25m, 12 BH
Einstieg weiter unterhalb am Weg (→ Sektor „Wandl“)

Sektor Pfeiler

Zustieg: Auf dem Weg Richtung Gschnitz etwa 200m bis zum Wegweiser. Dort dem Weg in Richtung Innsbrucker Hütte folgen. Kurz nach den ersten seilversicherten Serpentinien sieht man talwärts links zwei Umlenkketten. Weiter absteigen, am Sektor „Affenfelsen“ vorbei und dort, wo der Weg aus der Rinne rauszieht hoch zu den Einstiegen. Zeit von der Hütte: 15min.

Charakter: Steile Klettereien, Plattenklettern, Rissklettern

Absicherung: Sehr gut, Umlenkketten

Toprope: Auf dem Weg hoch und dort zu den von dort aus sichtbaren Umlenkern querem. Geländerseil möglich.

Schwierigkeiten: V- – VI

Wandhöhe: 30m



Touren:

1. *Kugelblitz*, IV+, 10BH
2. *Hilfe, die Sonne geht unter*, V, 10BH
3. *Leichte Plusgrade*, V-, 11BH
4. *Arsch voll Exen*, VI

Sektor Wandl

Zustieg: Auf dem Weg Richtung Gschnitz etwa 200m bis zum Wegweiser. Dort dem Weg in Richtung Innsbrucker Hütte folgen. Nach dem Sektoren „Affenfelsen“ und „Pfeiler“ noch einige Serpentine weiter. Rechts über grasiges Blockgelände zu den Einstiegen. Zeit von der Hütte: 20min.

Charakter: Plattenklettern

Absicherung: Gut, geklebte Stände

Toprope: Zum zweiten Stand der Route „Fast schön“ auf der großen Terrasse lässt sich durch einfache Kletterei (I) gelangen, der erste Stand ist mit fixem Karabiner eingerichtet.

Schwierigkeiten: IV-



Touren:

4. *Crystal*, IV, 25m, 12BH
(→ „Affenfelsen“)
5. *Fast schön*
 1. III; 20m; 4 BH,
 2. IV-; 30m; 6 BH,
 3. III; 25m; 4BH,
 4. II; 25m; 1 BH

Jugendspitze



Zustieg: Vom Winterraum der Hütte dem Wegweiser und dann den weißen Punkten durch das Blockfeld und oberhalb durch den Grashang folgen. Die Einstiege liegen offensichtlich auf einer Platte mit vielen Eisenbügeln.

Zeit von der Hütte: 4min

Charakter: Platte und Blockgelände

Klettersteig

Absicherung: Durchgängig drahtseilversichert

Schwierigkeit: Aufstieg C, drahtseilversicherte Abstiegsvariante A

Beschreibung: Vom Einstieg auf einer Platte den vielen Eisenbügeln folgen. Am höchsten Punkt durch Blockgelände queren. Hier teilt sich der Steig. Rechts führt eine drahtseilversicherte Abstiegsvariante (A) zum Einstieg zurück. Links führt der Steig weiter den Rücken hinauf mit der Möglichkeit, drahtseilversichert bis zum Kreuz auf der Jugendspitze zu klettern. Vom Ende des Stahlseils den weißen Pfeilen folgend zuerst weiter den Rücken hinauf und dann in linkem Bogen weglos durch eine grasige Rinne zurück zum Einstieg.

Sportklettern

Absicherung: Gut, Umlenkung an Verbundhaken

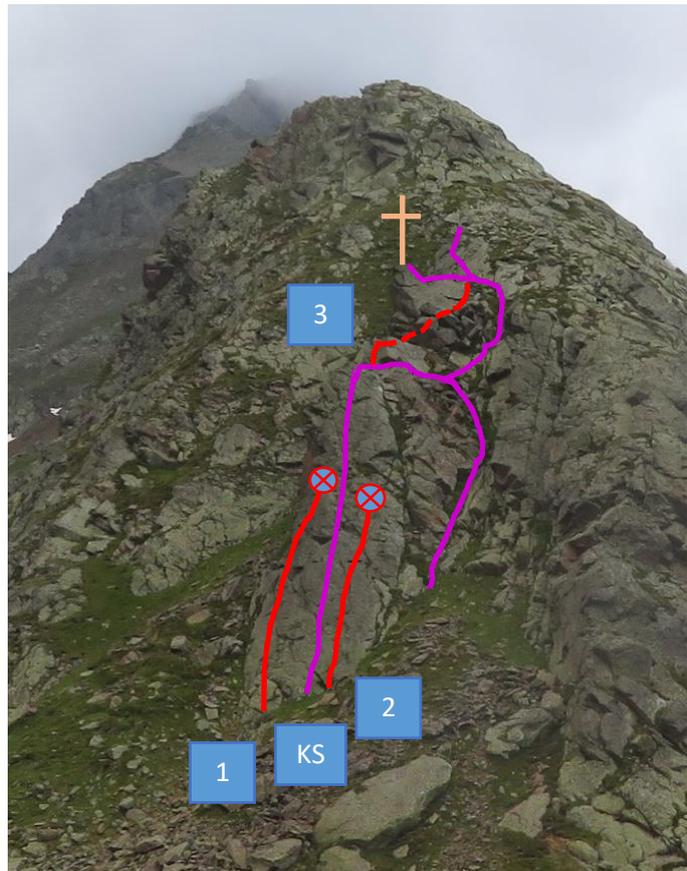
Schwierigkeiten: IV – V

Touren vom Wandfuß:

1. *Steinbock Heaven*, IV, 10BH
2. *Murmeltierplatte*, V, 11BH

Tour aus der Blockquerung im Klettersteig:

3. *Jugendgrat*, IV
In der Blockquerung des Klettersteigs (kleines Holzkreuz) den Grat überqueren und dem Grat folgend in rechter Kurve zum Klettersteig am Gipfel. Alternativ von der Bohrhakenlinie abweichend die Platte direkt zur Jugendspitze (IV+).



Hüttengrat



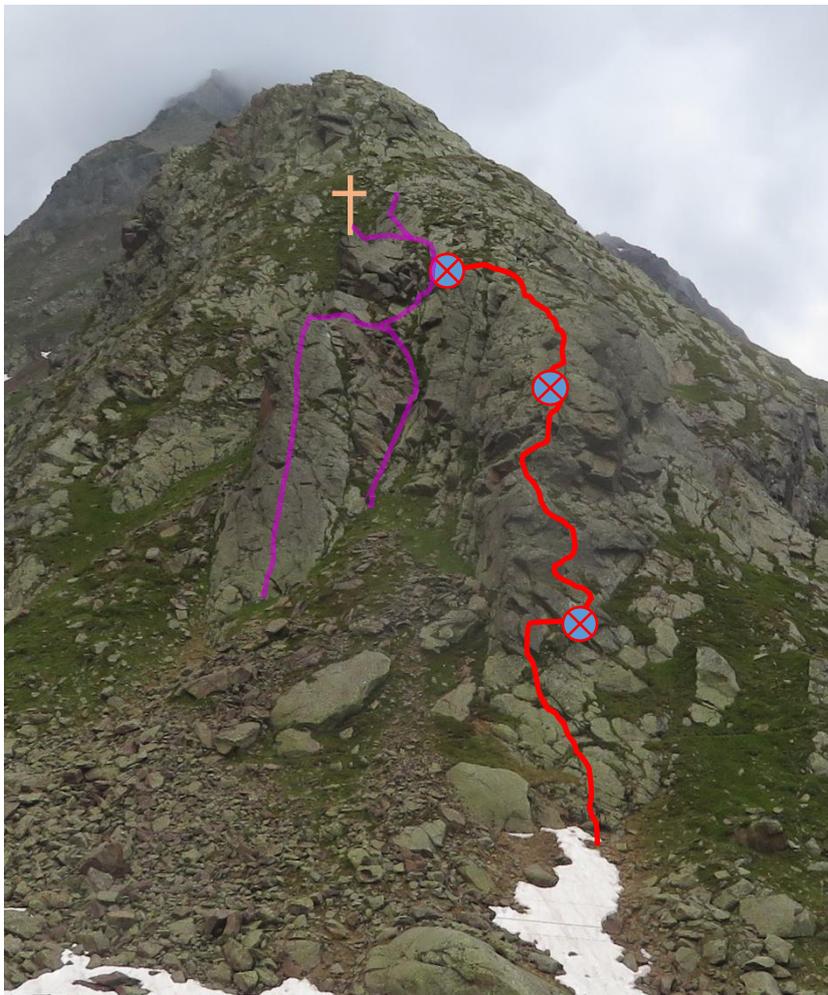
Zustieg: Der Einstieg ist vom Winterraum der Hütte einsehbar. Von der Hütte Richtung Innsbrucker Hütte via Lauterer See. Kurz nach der Hütte links im Blockfeld leicht ansteigend hoch zum Einstieg. Dieser befindet sich an der rechten zweier etwa 6m hohen Platten. In der linken befindet sich ein geschlossener Querriss von rechts unten nach links oben. Zeit von der Hütte: 5min

Charakter: Blockklettern, Plattenklettern

Absicherung: Alpine Tour ohne Bohrhaken, erfordert das selbstständige Absichern. Beschriebenes Material wie Haken, Klemmkeile, Friends und Schlingen sind nicht fix. Als Materialgrundsatz empfiehlt sich ein 60m Seil, ein Satz Cams (0.3-3), Keile, ausreichend Schlingen(3x 120cm, 1x 240cm).

Schwierigkeit: IV

Beschreibung: In der Einstiegsplatte befindet sich etwas Gras und Moos. Oft nass aber trotzdem gut zu klettern (II). Nun ein Grasband leicht linkshaltend queren und an einem Riss weiter hoch (III) auf ein weiteres Grasband folgen. Einem Riss weiter hoch zu einem Bauch folgen. Über diesen rüber (III) und nun an brüchiger Kante entlang bis vor einen 1,5m Absatz. Hier Schlüsselstelle (IV). Nun weiter



hoch bis rechts ein schmales Grasband mit Felszacken kommt. Über dieses leicht (II) queren zum Standplatz an großem Block in Felsnische auf Gras (30m). Vom Stand über kurzen Aufschwung (II) auf schräg links laufendes Grasband, dieses bis zum offensichtlichen Durchbruch unterhalb eines kleinen Überhangs. Hier auf die Platte mit mehreren Querrissen (IV) hoch und an Schwachstelle über den Überhang. Nun gerade hoch zu einem großen, labil ausschauenden Block. An diesem links vorbei und danach gerade hoch (III) in brüchiges Blockgelände. Hoch zu einem von unten wie ein Riss aussehenden Spalt zwischen Blöcken. An der linken Seite des Risses befindet sich eine Sanduhr. Hier links rausqueren zum Stand am Beginn einer kurzen Verschneidung mit einem sehr großen Klemmblock am

Ende (30m). Nun der Verschneidung über den Block folgen (III). Nun auf dem Rücken in leichtem gestuften Gelände Richtung Jugendspitze (Holzkreuz) zum Klettersteig. Kurz vor Übergang zum Blockfeld vor der Jugendspitze einzelner Verbundhaken. Entweder hier Stand (50m) oder weiter zur Jugendspitze (60m) und hier an Verbundhaken Stand. Zum Abstieg Abseilen oder dem Klettersteig folgen.

Geschichte des Sportkletterns an der Bremer Hütte

„Auf der Bremer Hütte kann man ja nichts machen“ – mit diesem Satz war der bergsportbegeisterte Bremer öfters konfrontiert wenn es um die Möglichkeiten an der Sektionshütte ging. In der Jungmannschaft waren wir uns schnell einig: Irgendwas geht immer und auf jeden Fall mehr als in Bremen. So bot uns das Hüttenjubiläum 2017 die perfekte Gelegenheit das Bremer Bild von der Hütte zu überprüfen. Und Überraschung: rund um die Hütte gibt es viele Möglichkeiten sich zu betätigen, ganz egal ob anspruchsvolle Bergtouren, leichte bis schwere Sport- und spannendere Alpinklettereien oder auch eine gemütliche Wanderung an einen malerischen Bergsee. Wie also den Leuten begreifbar machen, dass viel mehr geht als der Stubaier Höhenweg?

Die Klettergärten „Bremer Stadtmusikanten“ und „Georgs Klettergarten“ waren schon zuvor von der lokalen Bergrettung eingerichtet worden.

In einigen Tagen Arbeit haben wir 2018 verschiedene Sportklettermöglichkeiten in dem tollen Gneis rund um die Bremer Hütte geschaffen. Es gibt viele einfach, gut abgesicherte Klettereien und Mehrseillängentouren die für Einsteiger geeignet sind.

Im Zuge der Sanierung des Klettersteigs zur Jugendspitze 2023 kamen dann noch zwei Routen an der Jugendspitze dazu.

